



Von links: Hans Martin Grötsch (FREIE WÄHLER Bayern), Heike Fuchs (FW), Thomas Schinner (FW), Gudrun Bruns (FAB), Ralf Gruner (FAB), Frank Stumpf (FW), Jan Friedrich (FAB) und Albert Rambacher (FAB) (Quelle: FAB/GR)

Freie Aktive Bürger und FREIE WÄHLER arbeiten künftig zusammen

Hof, 07.10.2019 – Die Freien Aktiven Bürger Hof (FAB) und die FREIE WÄHLER Kreisvereinigung Hof (FW) werden zukünftig zusammenarbeiten und bei der Kommunalwahl 2020 mit einer gemeinsamen Liste antreten. Die Vorsitzenden Ralf Gruner (FAB) und Frank Stumpf (FW) unterzeichneten eine entsprechende Kooperationsvereinbarung. Beide Organisationen sind aktuell bereits im Hofer Stadtrat vertreten: Die FAB-Fraktion umfasst acht Mitglieder, die FW stellen eine Stadträtin.

Ziel der Kooperation sei es laut Stumpf, „die bürgerliche Mitte zu stärken und sich nicht innerhalb der vorhandenen Struktur der FREIEN WÄHLER gegenseitig Konkurrenz zu machen“. Das Grundprinzip der FAB bleibe laut Gruner aber auch mit der Kooperation unverrückbar: „Die FAB sind keine Partei und bei uns kann und soll jeder seine Meinung sagen, solange sie sich im Rahmen des Grundgesetzes bewegt“. Hans Martin Grötsch sicherte der Kooperation als stellvertretender Landesvorsitzender der FREIEN WÄHLER Bayern seine volle Unterstützung zu: „Aus zahlreichen Gesprächen weiß ich, dass sich die Hofer eine starke Mitte wünschen, transparent und frei von Ideologie. Mit der vereinbarten Kooperation können wir dies nun umsetzen und die drängenden Hofer Themen, Sorgen und Nöte sachpolitisch und bürgernah anpacken“.

Erste gemeinsame Aufgabe für FAB und FW wird die Einladung zur gemeinsamen Aufstellungsversammlung sein. Zur Koordinierung der Zusammenarbeit und für eine einheitliche Kommunikation nach innen und außen wurden Thomas Schinner (FW) und Jan Friedrich (FAB) als Kooperationsbeauftragte benannt. Schinner ist gleichzeitig zentraler Ansprechpartner der FREIEN WÄHLER in der Stadt Hof, Friedrich hat die Vereinbarung seitens der FAB ausgearbeitet und erläutert: „Wir werden ganz bewusst beide Namen weiterführen. ‚FAB‘ steht in Hof seit 30 Jahren für partei- und ideologiefreie Kommunalpolitik. ‚FW‘ zeigt an, dass nun auch wir einen Draht nach München und Brüssel haben.“ Schinner und Friedrich weisen darauf hin, dass auf der gemeinsamen FW/FAB-Liste noch Plätze frei sind: „Interessierte können sich jederzeit bei FAB und FW melden“.

Im Stadtrat wird es ab 2020 eine gemeinsame Fraktion geben. Die FAB-Fraktionsvorsitzende Gudrun Bruns betont: „Wir haben keinen Fraktionszwang und das bleibt auch so. Bei uns wird es auch weiterhin undenkbar sein, dass jemand wie Reinhard Meringer wegen einer abweichenden Meinung ausgeschlossen wird.“ Die FW-Stadträtin Heike Fuchs freut sich schon auf die Zusammenarbeit mit den FAB: „Von der gemeinsamen Fraktion verspreche ich mir – und den Bürgern – mehr Gewicht in der Mitte des Stadtrats als Ausgleich zu den anderen Parteien mit ihren politischen Vorgaben.“ Albert Rambacher (FAB) kündigt an, dass er die zusätzlichen „Drähte nach München“ ganz sicher auch beim Thema Demografiezuschlag nutzen wird.